

## **Zusammenziehen - ein paar Fragen :-)**

### **Beitrag von „DO\_It“ vom 27. August 2011 20:44**

Hallo Ihr Lieben!

Nun ist es beschlossen: mein Freund und ich ziehen zusammen! Wir freuen uns, sind schon aufgereggt und vor allem mir gehen viele Fragen durch den Kopf. Vermutlich, weil ich zum ersten Mal mit (m)einem Mann zusammen ziehe. 😊 Mein Freund hingegen hat schon mit seiner vorherigen Freundin 3 Jahre zusammen gelebt.

Wie habt ihr euer gemeinsames Zusammenziehen denn erlebt?

Habt ihr ein gemeinsames Konto für Miete, Strom, Telefon, etc. angelegt?

Habt ihr euch auch, so wie wir, für die nächsten Flohmärkte angemeldet? (Ausmisten macht Spaß, hoffentlich bekomme ich den Kram auch los 😊 )

Im Vergleich zum alleine wohnen: habt ihr viel gespart?

Ich zahle jetzt z.B. für mich alleine ziemlich viel Miete (800Euro warm). Zukünftig wird es mit meinem Freund etwas weniger als die Hälfte werden (ca.350-380 Euro).

Ach, das ist alles spannend.... 😊

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 27. August 2011 21:18**

Hallo,

leider kann ich dir nicht so viel sagen, da ich direkt von meinem Eltern mit meinem Mann zusammengezogen bin. Ich brachte das Bett, er den Schrank und den Rest haben wir uns gekauft. Wir haben uns gleich zu Beginn ein gemeinsames Konto gemacht, von dem wir Miete, Strom, den gemeinsamen Wocheneinkauf usw. gezahlt haben. Jeder hat glaube ich 200 € darauf gezahlt. Mit der Zeit haben wir immer mehr von dem Konto gezahlt und auch immer mehr draufgezahlt und nach der Hochzeit hat jeder sein Konto aufgelöst.

Zuerst hab ich unser gemeinsames Leben wie einen Urlaub erlebt, da ist man ja auch mehr als sonst zusammen. Aber mit der Zeit kam immer mehr das Zuhausegefühl, das war richtig schön. Ich muss dazu sagen uns viel es leicht uns auf den anderen einzustellen - wie gesagt ich kam von meinen Eltern und wie waren 20 und 22 Jahre alt.

Euch eine spannende und schöne Zeit!

---

### **Beitrag von „Zirkuskind“ vom 28. August 2011 17:17**

Hallo,

ich bin vor 3 Jahren mit meinem Freund zusammen gezogen (nach 4 Jahren Fernbeziehung). Mittlerweile sind wir verheiratet. Unser Zusammenziehen hat sich toll angefühlt. Wir hatten so lange darauf gewartet. Endlich hatten wir auch mal Zeit für gemeinsamen "Alltag". Klar gab es ein paar Ängste, ob man sich gemeinsam einleben kann, aber bei uns gab es keine Probleme.

Trotzdem hat jeder sein Konto behalten. Wir haben ausgerechnet, was jeder bezahlt (ich die Miete, er Strom, Internet, Kabelfernsehen, GEZ...) und die Differenz wird durch 2 geteilt und dem anderen überwiesen. Das klappt gut, weil wir etwa gleich viel verdienen. Mal sehen, was wir machen, wenn ich mal wegen der Kindererziehung nicht mehr arbeite. Dann müsste mein Mann ja mehr übernehmen Aber im Moment sind wir so noch etwas unabhängiger. Und ein neues Konto kostet ja dann vielleicht auch erstmal Geld.

Gespart haben wir bei der Miete nicht so viel, weil wir beide vorher sehr kleine Wohnungen hatten. Aber sich Telefon, GEZ, Kabel etc zu teilen bringt schon was. Und bei deiner Miete noch mehr.

Mach es am besten so, wie es sich für dich am besten anfühlt.

Genieße die Umzugszeit und den "Nestbau". Und erzähl mal, wie es dir so ergangen ist.

---

### **Beitrag von „DO\_It“ vom 28. August 2011 17:30**

Hi!

Das klingt ja prima bei euch beiden!

Schön, dass alles so gut geklappt hat!

Obwohl wir erst in ein paar Monaten zusammen ziehen, miste ich gerade schon die Bücherregale aus und mache eine Küchenkiste für meine Schwester fertig, die Ende des Jahres zum ersten Mal alleine eine Wohnung haben wird. So ist die Trennung von bestimmten Sachen gar nicht sooooo schlimm... 

Mitten im Aufräumwahn,  
DO\_it

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 29. August 2011 14:32**

Wie schön !!

Ich wünsche euch sehr viel Freud eund Glück miteinander!!

WIr haben seinerzeit kein gemeinsames Konto gemacht. Wir waren beide im Beruf und haben der eine mehr, der andere weniger, aber doch beide ganz gut verdient, so einfach der eine das, der andere jenes bezahlt hat. Wer einkaufen ging, hat bezahlt, wer zum Geldautomaten ging, hat vorher gefragt: Brauchst du was? Soll cih dir Geld mitbringen?

Wir haben einfach beide Konten als uns beiden angesehen und sind damit glücklich geworden, so dass wir es bis heute so handhaben und niemals irgendetwas Finanzielles gegeneinander aufgerechnet haben. Das ist für uns eben auch ein Teil von Partnerschaft. Wir dachten: Wenn wir doch für immer zusammenbleiben sollen, warum ist es dann wichtig, wer wie viel bezahlt. Das dies für viele andere Paare so nicht passt, haben wir im Freundeskreis oft gesehen und deshalb weiß ich: Jedes Paar miuss seinen eigenen Weg finden, wie es mit dem Geld und mit allem anderen ja auch umgeht. Wir haben Freunde, die bald 20 Jahre zusammensind und noch immer jeden Cent abrechnen, ganz strikt MEIN und DEIN und wenig UNSER haben, aber auch deren Beziehung hält und von daher sollen sie es mal ruhig so weiter machen, während wir schon so oft darüber den Kopf geschüttelt haben, aber das waren dann eben unsere Köpfe...

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 29. August 2011 21:21**

Hallo,

freu dich aufs zusammenziehen, ich finde das auch sehr nett 😊 Bei uns war es eher ein fließender Übergang, da wir im Endeffekt erst über meine Eltern und dann in die Wohnung meiner Eltern gezogen sind (die sind ausgezogen, also verdrehte Welt ;)).

Und wir leben die vielleicht auch eher unromantische Alternative, fahren damit aber gut: die Miete zahlt jeder zur Hälfte, bei den restlichen monatlichen Kosten (Zeitung, GEZ, Telefon,...) zahlt jeder etwas, das kommt ungefähr hin. Für die Einkäufe (die ich im Sommer mache, mein Freund eher im Winter, da ist er zu Hause) haben wir ein gemeinsames Konto, auf das jeder

monatlich einen gewissen Betrag einzahlt. Davon zahlen wir auch kleinere gemeinsame Anschaffungen.

Ansonsten zahlt jeder mal was, es wird nicht alles haarklein aufgerechnet. Mein Freund verdient weniger als ich, das ist aber nicht das Problem.

Die größeren Anschaffungen (Schlafzimmer, Wohnzimmer u.ä.) wurden schon aufgeteilt, d.h. ihm gehört prinzipiell das Schlafzimmer, mir das Wohnzimmer u.ä.. Hört sich wie gesagt alles unromantisch an, aber man weiß ja nie. Kann mir überhaupt nicht vorstellen, dass wir mal wieder in naher oder ferner Zukunft getrennte Wege gehen, aber ....

Jedenfalls kommen wir gut damit klar 😊

Viel Spaß!

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. August 2011 21:47**

Mein Mann und ich sind quasi aus den Kinderzimmern während des Studiums zusammengezogen, da waren wir seit fast vier Jahren zusammen. Wir haben ein gemeinsames Konto gehabt, auf das jeder was eingezahlt hat (ähnliche Studentenjobs, also gleich viel verdient), davon wurde Miete und Telefon bezahlt. Für alles andere haben wir im Prinzip erst eines unserer Kontos leergemacht und haben dann das nächste genommen. Es hatte ja immer jeder was davon und keiner ein außergewöhnliches Hobby (wie Rauchen), das der andere nicht mitfinanzieren wollte.

Bei der zweiten Wohnung anderthalb Jahre später haben wir unsere eigenen Konten aufgelöst und nur noch eines benutzt und kamen plötzlich viel besser mit dem Geld aus, weil wir beide das gleiche Konto verwaltet haben. Und jetzt, nach dreizehn Jahren haben wir auf dem Dachboden im eigenen Haus noch diverse Kartons mit Klamotten aus unseren Kinderzimmern, die seit 2002 darauf warten, mal ausgepackt zu werden \*g\*